

Jahreshauptversammlung des TLAV in Plaue

Am Samstag, dem 17.04. 2010, fand im Hotel „Plauscher Grund“ in Plaue die Jahreshauptversammlung unseres Verbandes statt. Präsident, Dietrich Roese, begrüßte in seiner Eröffnungsrede die zahlreich erschienenen Delegierten unserer Vereine aus ganz Thüringen und unsere Ehrengäste aufs Herzlichste.



Seit Jahren gewissenhaft bei der Einlasskontrolle Angelfreunde Gerhard Bertz und Heinrich Habkowski

Herr Roese nutzte die Gelegenheit, sich bei unseren Gästen für die konstruktive, vertrauensvolle Zusammenarbeit und die unserem Verband gegebene Unterstützung recht herzlich zu bedanken.

In vielen Grußworten unserer Ehrengäste wurde die verlässliche Zusammenarbeit mit unserem Verband, unsere fachlich kompetenten Stellungnahmen, das engagierte Auftreten bei Anhörungen im Rahmen von Gesetzgebungsverfahren sowie unser konsequentes, ehrliches Bekenntnis und Engagement für einen einheitlichen Anglerverband positiv hervorgehoben. Es war erfreulich zu hören, dass die Politik, aber auch unser Fachministerium genau einschätzen können, welcher Verband sich vorrangig und ernsthaft für die Einheit der Anglerschaft in Thüringen einsetzt. Aber auch die Arbeit unseres Verbandes im Gewässer- und Fischartenschutz, in der Jugendarbeit sowie in der Aus- und Weiterbildung wurden von den Ehrengästen in ihren Reden gewürdigt.



Sicherlich wurde die Gelegenheit genutzt, gegenüber unseren Politikern kritische Themen anzusprechen. – Dennoch sollte bei aller Arbeit der Spaß nicht fehlen und es wurde oft herzlich gelacht.



Zahlreich erschienen, die Delegierten unserer Mitgliedsvereine aus allen Landesteilen Thüringens



Ein kleines Dankeschön für unseren Ehrengast Frau Frauke Hitzing, Mitglied des Thüringer Landtages für die FDP-Fraktion, Vizepräsidentin des Thüringer Landtages und Fraktionsvorsitzende der FDP



Herr Egon Primas, Mitglied des Thüringer Landtages für die CDU – Fraktion und Sprecher des Ausschusses f. Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz freut sich über einen Blumenstrauß, den ihm Jungangler Christopher Gutschner überreicht



Martin Weigand, Referent für kommunale Umweltschutz im Gemeinde- und Städtebund Thüringen freut sich sichtlich, mit wie viel Spaß Christopher sein „hohes Amt“ ausfüllt



Dr. René Kühne, Vattenfall Europe Generation AG & Co. KG, Leiter der Produktion und Koordinierung des Spitzkraftwerkes Hohenwarte bei seinem freundlichen Grußwort



Der Geschäftsführer des TLAV überreicht Herrn Karl – Heinz Müller, Referatsleiter Forsten, Jagd und Fischerei im Thüringer Ministerium LFUN, selbst seit Jahrzehnten Angler, ein neues Buch über die fängigsten Angelmethoden



Herr Tilo Kummer, Mitglied des Thüringer Landtages für die Fraktion Die Linke, Landwirtschaftlicher Sprecher der Fraktion und Vors. d. Ausschusses für Landwirtschaft, Forsten, Natur- und Verbraucherschutz



Steuerberater Herr Günther Schmiedecke zog eine sehr positive Bilanz über die wirtschaftliche Entwicklung des TLAV in den vergangenen 10 Jahren



Frau Eleonore Mühlbauer, Mitglied d. Thüringer Landtages für die SPD – Fraktion und Sprecherin für Landwirtschaft, Natur-, Verbraucher- und Tierschutz sowie Mitglied im Arbeitskreis Technologie, Wirtschaft und Arbeit, freute sich sichtlich über den Blumenstrauß aus den Händen eines Junganglers und unterstrich die Wichtigkeit einer lebendigen Jugendarbeit

Ein besonderer Höhepunkt waren die Auszeichnungen verdienstvoller Mitglieder unseres Verbandes durch den Präsidenten, Dietrich Roese.

Silberne Ehrenmedaille des VDSF

Götz Mucha
ASV Nordhausen e.V.
Gerhard Bertz
AF Erfurt e.V.



Die höchste Auszeichnung zur diesjährigen JHV die „Silbernen Ehrenmedaille des VDSF“ erhielten die Angelfreunde Götz Mucha, ASV Nordhausen e.V., und Gerhard Bertz, Angelfreunde Erfurt e.V.

Goldenes Ehrenzeichen des VDSF

Dietrich Roese
ASV Breitung e.V.
Sven Schneider
ASV Nordhausen e.V.
Dirk Pensold
KFV Saale-Wisenta e.V.
Jürgen Fellmer
ASV Bad Sulza e.V.
Gerd Janka
AV Kranichfeld e.V.
Hans-Jürgen Bauer
AV Petri Jünger e.V.
Ernst Weber
KFV Saale-Wisenta e.V.
Hans-Peter Plath
1. Weimarer AV
Rolf Ulbrich
AV Olympia 80 e.V.
Reimund Schneider
KFV Apolda e.V.
Winfrid Hellbach
FV Guter Fang e.V.
Heinrich Habkowski
Erfurter Angelfreunde e.V.
Horst Hübner
AV John Horrocks e.V.
Adalbert Reiske
AV Blue Marlin e.V.
Margitta Teumer
AV Heldrungen
Bernd Awischus
1. Verein der Angelfischerei Arnstadt
Fritz Wlcek
AV Petri Jünger e.V. Berka/Werra
Bernd Nähter
SFV Unstrut Herbsleben e.V.

Silbernes Ehrenzeichen des VDSF

Alfred Lehmann
1. Verein der Angelfischerei Arnstadt
Maik Jahn
AV Straußfurt 1949 e.V.
Klaus Dieter Seefeldt
AV Eiserne Ruhe e.V.
Klaus Freund
Brühler Angelfreunde e.V.
Manuel Freund
Brühler Angelfreunde e.V.
Daniel Angermann
KFV Apolda e.V.
Heiko Lissner - KFV
Apolda e.V.
Andreas Kraus
Erfurter Angelfreunde e.V.
Herbert Luks
Postangler e.V.
Wolfgang Wehnemann
AV Mühlhausen e.V.
Mark Schmidt
ASV Nordhausen e.V.
Jens Dümmler
AV John Horrocks e.V.
Jens Müller
AV Heldrungen e.V.
Gunter Eismann
Erster Weimarer AV e.V.
Wolfgang Schmidt
AV Aratora Artern e.V.
Michael Tometzki
AV Bischofferode e.V.
Mario Voigt
AV Petri Jünger e.V. Berka/Werra
Lutz Schumacher
KFV Heiligenstadt e.V.



Auszeichnung verdienstvoller Angelfreunde



Völlig überrascht, Präsident Dietrich Roese, über seine Auszeichnung mit dem „Goldenen Ehrenzeichen des VDSF“. Ein großes Dankeschön für seine erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit im Interesse der Thüringer Angelfischerei und der Vereinigung der deutschen Anglerschaft.

Danach berichtete Angelfreund Hans-Peter Plath ausführlich über die umfangreiche Naturschutzarbeit unseres Verbandes.

Den folgenden Rechenschaftsbericht unseres Präsidenten, Angelfreund Dietrich Roese, für das Jahr 2009, möchten wir hier in wichtigen Auszügen, jedoch stark gekürzt vorstellen:



Präsident, Herr Dietrich Roese, überreichte Angelfreund Hans-Peter Plath für sein Jahrzehnte langes ehrenamtliches Engagement und seine vorbildliche Naturschutzarbeit in unserem Verband das „Goldene Ehrenzeichen des VDSF“



Der Präsident des TLAV, Herr Dietrich Roese, bei seinem Rechenschaftsbericht

Einheitlicher Angelverband in Deutschland

Es liegt für unseren Verband, aber auch insgesamt für die Angelfischerei in Deutschland ein sehr ereignisreiches Jahr hinter uns.

Der Deutsche Fischereitag am 1. Juli 2009 in Bremerhaven, die wichtigste Fachtagung der deutschen Berufs- und Angelfischerei, machte endgültig den Weg frei für den Zusammenschluss des VDSF- und DAV Bundesverbandes zu einem gemeinsamen Dachverband.

Die Teilnehmer in Bremerhaven verständigten sich darauf, dass der Zusammenschluss der beiden Verbände von einer 12er-Arbeitsgruppe fachlich vorbereitet wird.

Die Mitglieder dieser Verhandlungskommissionen, zu denen jeweils 6 Vertreter des VDSF und 6 Vertreter des DAV gehören, wurden von den jeweiligen Leitungsgremien ihrer Bundesverbände berufen.

Die Wahl eines Mitgliedes des Thüringer Landesangelfischereiverbandes e.V. als einer der 6 Interessenvertreter von über 670.000 im VDSF organisierten Anglern in die 12er – Kommission zeigt, welches Vertrauen unserem Verband entgegengebracht wird.

Wir sind stolz, an diesem historischen Ereignis aktiv mitwirken zu dürfen und werden alles dafür tun, dass das große Ziel, ein gemeinsamer deutscher Anglerverband, gelingt.

Das engagierte, ehrliche Wirken unseres Verbandes für die Vereinigung der deutschen Anglerschaft und unser Auftreten bei den Treffen der Anglerverbände der neuen Bundesländer in Wismar sowie den Deutschen Fischereitagen in Saarbrücken und Bremerhaven hat zum positiven Ansehen unseres Verband sowohl bei den VDSF wie auch DAV – Verbänden beigetragen.

Einheitlicher Anglerverband in Thüringen

Mit dem gleichen ehrlichen Willen wie auf der Bundesebene haben wir uns seit Jahren auch in Thüringen für die Gründung eines gemeinsamen Anglerverbandes eingesetzt. Ich erinnere hier noch einmal an unsere klaren Beschlüsse im vergangenen Jahr.

Bisher blieben unsere Bemühungen ohne Erfolg, da die Verantwortlichen der beiden Thüringer DAV - Verbände aktuell eine andere Politik verfolgen.

Doch auch in Thüringen stehen wir vor der wichtigen Frage, ob 3 Anglerverbände politisch, wirtschaftlich und verwaltungstechnisch noch zeitgemäß sind.

Funktionäre, die in der aktuellen Diskussion versuchen, die dringend notwendige Vereinigung der Thüringer Anglerschaft auf einen 5. Verband (Fischereiverband) zu begrenzen oder diese ganz ablehnen, sind sich der schwierigen Situation der Angelfischerei und ihrer Verantwortung nicht bewusst.



Aus Gesprächen mit vielen DAV – Vereinen des VANT und AFVOT wissen wir, dass die DAV - Basis auch in Thüringen deut-

lich weiter ist wie ihre Funktionäre immer wieder behaupten. Auch sie wünscht sich die Einheit der Thüringer Anglerschaft.

Wir würden uns eine konstruktive, ehrliche Zusammenarbeit und eine deutliche Annäherung, ja eine Fusion mit den beiden anderen Anglerverbänden in Thüringen wünschen. Dies scheint jedoch mit den gegenwärtigen Verbandsspitzen nicht möglich zu sein.

Zusammenarbeit mit den anderen VDSF/DAV Landesverbänden

Das ausgezeichnete Verhältnis mit einer Vielzahl von VDSF/DAV Landesverbänden, speziell der neuen Bundesländer konnten wir auch im Jahr 2009 weiter vertiefen.

Die entsprechenden Vereinbarungen zur gegenseitigen Beanglung der Verbandsgewässer auch mit den DAV Landesverbänden und dem Thüringer Gewässerverbund des TLAV wurden um ein weiteres Jahr verlängert.

Erst vor kurzem konnte zwischen dem Thüringer Gewässerverbund des TLAV und dem Landesverband Sächsischer Angler für das gesamte Bundesland Sachsen eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen werden. Ein riesiger Erfolg und ein Dankeschön an unsere sächsischen Angelfreunde, insbesondere an ihren Präsidenten Friedel Richter.

Mit dem Angelfischereiverband Ostthüringen haben wir die Schwerpunkte unserer Zusammenarbeit in einer gemeinsamen, sehr detaillierten Vereinbarung schriftlich fixiert.

Dieses bilaterale Bekenntnis zur Zusammenarbeit war als eine wichtige vertrauensbildende Maßnahme und als ein weiterer Schritt hin zu einem gemeinsamen Anglerverband in Thüringen gedacht.

Leider zeigt sich, dass diese Vereinbarung in zentralen Punkten zunehmend nicht mehr von unserem Partner umgesetzt wird. Somit stellt sich für unseren Verband die Frage, ob es sinnvoll ist, diese Vereinbarung im Jahr 2011 fortzusetzen.

Fischereipolitische Ereignisse 2009

Das Jahr 2009 war fischereipolitisch sowohl in Thüringen, aber auch in der EU ein sehr ereignisreiches, aber leider nicht immer erfolgreiches Jahr.

Kormoran

Der konsequente, Jahrzehnte lange Kampf der Berufs- und Angelfischerei führte dazu, dass am 4. Dezember 2008 das Europa Parlament mit überwältigender Mehrheit einem gesamteuropäischen Kormoranmanagementplan zustimmte.

Ziel ist es, den Kormoran nun endlich in unsere Kulturlandschaft zu integrieren, das heißt, seinen Bestand europaweit zu regulieren.

Doch schon am 31. März 2009 lehnte die Kommission grundsätzlich einen „Gesamteuropäischen Kormoranmanagementplan“ ab.

Jedoch stimmte sie effizienten Managementplänen auf nationaler Ebene zu, welche bestandsreduzierende Eingriffe in den Brutgebieten, wie direkte Abwehrmaßnahmen am Fischwasser, zulassen.

Auch wenn eine europaweite Regelung noch nicht erzielt werden konnte, ist die Position der Angel- und Berufsfischerei deutlich gestärkt.

Das Gleiche gilt auch für Thüringen. Nach dem 2007 fast jedem Gewässer in Thüringen ein Schutzstatus zugewiesen wurde, hat sich speziell unser Verband in einer Vielzahl von Stellungnahmen und Veranstaltungen für eine neue Thüringer Kormoranverordnung eingesetzt.

Wir können mit Stolz behaupten, dass die neue Thüringer Kormoranverordnung maßgeblich durch die fachlich fundierten Stellungnahmen, die unzähligen Gespräche mit den Entscheidungsträgern sowie durch konsequentes Verhandeln unseres Verbandes erzielt werden konnte.

Dies bestätigen uns auch Vertreter aus der Berufsfischerei, mit welchen wir sehr gut zusammengearbeitet haben.

Die aktuellen Probleme zeigen jedoch, dass allein eine praktikable, den Artenschutz gerecht werdende Kormoranverordnung nicht ausreicht. Deren Umsetzung muss immer wieder konsequent eingefordert werden.

Thüringer Fischereigesetz

Hier zeigte sich am deutlichsten, wie dringend notwendig ein einheitlicher Thüringer Anglerverband ist.



Versammlungsleiter, Vizepräsident Bernd Knust, sorgte für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung

Der mit der Novellierung des Thüringer Fischereigesetzes am 30.06.2008 gemachte Versuch, das Thüringer Fischereirecht den aktuellen Erfordernissen anzupassen, hat leider nur bedingt geffriren.

Darum ist es dringend erforderlich, das Thüringer Fischereigesetz, die Thüringer Fischereiordnung und alle von diesen abgeleiteten Verordnungen im Jahr 2010 in einem überschaubaren Zeitrahmen zu aktualisieren bzw. zu überarbeiten.

Wesentlich für den Erfolg ist das einheitliche Auftreten der Thüringer Anglerverbände.

Weitere fischereipolitische Aktivitäten

Unser Verband arbeitete auch 2009 engagiert im Landesfischerei- und Naturschutzbeirat sowie im Gewässerbeirat und den Gewässerforen als Interessenvertreter der Angelfischerei mit.

In einer Vielzahl von Beratungen bzw. Gesprächen des Präsidenten und der Geschäftsleitung mit Abgeordneten des Thüringer Landtages und zuständigen Fachbehörden wurde über Probleme, Inhalte und Zielstellungen zu Themen wie:

- der anhaltenden Zerstörung unserer Fließgewässer durch den weiteren Bau von Wasserkraftanlagen
- der Umsetzung der EU – Wasserrahmenrichtlinie,
- die Umsetzung der Th. Kormoranverordnung
- die Überarbeitung des Th. Fischereigesetzes und Verordnungen
- Unterstützung unserer Vereine bei Gewässerfragen und Pachtangelegenheiten
- dem EU –Aalmanagement
- der EU – Wasserrahmenrichtlinie
- der Behördenstrukturreform
- der Versalzung der Werra
- der Neuregelung des Stauregimes von Tal-sperren- und Speichern
- über Möglichkeiten der Gründung eines gemeinsamen Dachverbandes der Angelfischerei offen und ergebnisorientiert diskutiert. Dabei ist es immer unser Ziel gewesen, Probleme sachlich und möglichst im Konsens zu lösen.
- Positiv möchten wir noch einmal betonen – ohne die Unterstützung der CDU – Fraktion im Thüringer Landtag, unseres Fachministers, des Abteilungsleiters Herrn Prof. Dr. Thöne und dem Referatsleiter f. Forsten, Jagd und Fischerei Karl – Heinz Müller hätten wir zu vielen Problemfeldern (siehe Kormoranverordnung) keine zufriedenstellenden Lösungen erzielt.



und Vereinsjubiläen teil. Dies belegt deutlich das sehr intensive Verhältnis und die gute Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und dem Präsidium bzw. der Geschäftsleitung unseres Verbandes.

Unser Landesverband unterstützte seine Vereine auch bei der Bereitstellung von Fischereitechnik z.B. mit E- Geräten, Fachpersonal und Technik, bei Notabfischungen, der Vermittlung von hochwertigem Fischbesatz, bei der Erarbeitung von Hegeplänen, bei Stadtfesten, Festumzügen oder wir stellten für Präsentationen entsprechendes Werbematerial zur Verfügung.

Kinder- und Jugendarbeit

Mittlerweile ist unser Verband für seine interessante, vielfältige Kinder- und Jugendarbeit in Thüringen bekannt. Ohne unsere Vereine, den vielen fleißigen Helfern und dem Engagement unserer Geschäftsstelle wäre eine so kontinuierliche, lebendige Jugendarbeit nicht möglich.

Allein im Jahr 2009 wurden 12 Jugendveranstaltungen vom Landesverband und dem Thüringer Gewässerverbund durchgeführt.

Höhepunkte waren sicherlich

- die Thüringer Jugendangeltage in Herbsleben,
- der Jugendfliegenfischartag in Saalfeld,
- das Jugendnachtangeln an der Bleilochalsperre,
- die vielfältigen Angelveranstaltungen an den Verbundgewässern des TLAV und
- die Kurse für Kinder- und Jugendliche rund ums Fliegenfischen an der Ilm.

Natürlich konnten wir hier die Arbeit unseres Verbandes nur in Schwerpunkten skizzieren.

Die Revisionskommission bestätigte dann der Geschäftsleitung unseres Verbandes eine ordentliche, verantwortungsvolle Haushaltsführung.



Ein großes Dankeschön an das fleißige Team vom Hotel „Plauscher Grund“ für die hervorragende Betreuung

Fotos: Mark Schmidt und André Pleikies

Der Jahresabschluss 2009 und der Haushaltplan 2010 wurden durch die Delegierten einstimmig bestätigt.

Ein Schwerpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung waren die Beschlüsse zur notwendigen Satzungsänderung, welche den Vereinen rechtzeitig zur Diskussion zugegangen waren.

Durch die Satzungskommission, welche 2009 mit der Überarbeitung der Satzung beauftragt war, und abschließend in der Präsidiums- und Verbandsausschusssitzung vom 26.02.2010 wurden die Streichung des § 16 Verbandsausschuss in der bestehenden Satzung und eine deutliche Überarbeitung des § 15 Präsidium vorschlug und in den Satzungsentwurf einarbeitete. Dies macht eine Anpassung des § 13 Verbandsorgane und § 14 Jahreshauptversammlung notwendig. Gleichzeitig wurde mit den Änderungen im § 14 eine stärkere Ausgewogenheit des Stimmenverhältnisses an die Mitgliederentwicklung erreicht.

Die notwendigen Satzungsänderungen wurden auch dazu genutzt, um in einigen Passagen klarere Aussagen zum Zweck des Verbandes, zur Gemeinnützigkeit, zum Stimmrecht und der Amtszeit des Präsidiums (neu 5 Jahre) zu erzielen sowie aktuelle Regelungen im Steuerrecht einzuarbeiten.

Die sehr umfassenden Satzungsänderungen wurden mit überwältigender Mehrheit, bei nur 3 Gegenstimmen, von den Delegierten befürwortet. Damit sind wir in der Lage, 2011 zur Wahlversammlung effiziente Leitungsstrukturen zu schaffen und die Arbeitsfähigkeit unseres Verbandes zu verbessern.

Dietrich Roese, Präsident TLAV
André Pleikies, Geschäftsführer TLAV



Bernd Awischus, Vorsitzender der Revisionskommission, bei seinem positiven Bericht

Saalekaskade

Entgegen so mancher Behauptungen hat sich das von unserer Geschäftsleitung ausgearbeitete Bewirtschaftungs- und Finanzierungskonzept an den Gewässern der Saalekaskade auch 2009 bestätigt und zur weiteren stabilen Entwicklung unseres Verbandes beigetragen.

Die in den letzten drei Jahren getätigten Besatzmaßnahmen und die Initiativen im Fischartenschutz, bei der Gewässerpflege und in der Fischereiaufsicht zeigen zunehmend Erfolg und die Zufriedenheit der Angler nimmt stetig zu. Besonders erfreulich ist die weitere Fortentwicklung der außerordentlich guten Zusammenarbeit mit Vattenfall.

Hier gilt unser besonderer Dank dem Leiter der Spitzenlastkraftwerke Hohenwarte, Herrn Dr. von Rein, sowie seinen freundlichen, stets hilfsbreiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Verbandsarbeit

Die Aus- und Weiterbildung unserer Vereine in hoher Qualität war auch 2009 wieder ein zentrales Anliegen unseres Verbandes.

Zu nennen sind beispielsweise Veranstaltungen wie:

- die Weiterbildungsveranstaltung am 04. April. Hier referierte Herr Dr. Helmut Wedekind, Direktor des Bayerischen Instituts für Fischerei in Starnberg, über Probleme der Bachforellenzucht sowie die Aufzucht und die Vorbereitung des Frühjahrbesatzes in freien Gewässern.
- Herr Dr. Frank Rümmler, Institut für Binnenfischerei Potsdam-Sacrow, erläuterte

die neusten Erkenntnisse auf dem Gebiet der Elektrofischerei und der Neuentwicklung von Elektrofischfanggeräten.

- Am 16. Mai übernahm Herr Dr. Sven Bergmann, Referenzlabor für Fischkrankheiten des Friedrich-Löffler-Institutes Insel Riems, den ersten Vortrag über den Koi – Herpes - Virus, dessen Infektionsgefahr im Sommer bei hohen Temperaturen am größten ist.
- Den Abschluss des zweiten Themenkomplexes an diesem Tag bildete der Vortrag von Professor Dr. Kurt Schreckenbach, Mitglied im Präsidium des VDSF Bundesverbandes, zu Fragen des Fischbesatzes in stehenden Gewässern.
- Am 14. Nov. im Hotel Tanne in Ilmenau referierte Professor Dr. Kurt Schreckenbach zu Themen wie

- auf Menschen übertragbare Fischkrankheiten
- die Bedeutung von Schadstoffen in Fischen und
- neue Aspekte zum europäischen Kormoranmanagement

Auch 2009 fanden die zur Tradition gewordenen Beratungen mit unseren Vereinsvorsitzenden, der Geschäftsleitung und Mitgliedern des Präsidiums statt. Hier konnten sich unsere Vereine über die Arbeit ihres Landesverbandes und zu aktuell fischereipolitischen Fragen informieren.

Neben den Vorsitzendenberatungen nahmen Vertreter des Präsidiums und der Geschäftsleitung 2009 an über 50 Mitgliederversammlungen, Vorstandssitzungen